

Beilage zu Nr. 263 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. November 1866.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Wie in früheren Jahren, gedenken wir auch in der diesjährigen Weihnachtszeit eine Ausstellung von weiblichen Handarbeiten und andern zu Weihnachtsgeschenken passenden Gegenständen zu veranstalten, deren Ertrag zur Erhaltung unserer Kinderbewahranstalt verwendet werden soll. Wir richten deshalb an Freunde und Gönner unseres Vereins und insbesondere an die Damen die dringende Bitte diese Ausstellung mit Gaben zu bedenken und dies um so mehr, als die Nothstände der letztvergangenen Zeit die Mittel des Vereins bereits stark in Anspruch genommen haben und dies im bevorstehenden Winter voraussichtlich nicht weniger geschehen wird. Auch bemerken wir, daß durch die Ungunst der Zeitumstände der Männerverein, durch dessen Thätigkeit in früheren Jahren der Ausstellung so schätzbares Material zugeführt worden ist, dies Mal nicht abgehalten werden konnte und wir deshalb um so mehr auf anderweitige Gaben der Liebe angewiesen sind. Wir hoffen, trotzdem die Wohlthätigkeit unserer Mitbürger und auch der Frauen in diesem Jahre schon so vielfach in Anspruch genommen ist, auch dies Mal keine Fehlbütte zu thun. Jetzt gilt es **Gutes thun und nicht müde werden.** Wir bitten die uns zugeachteten Gaben bis spätestens **den 12. December** bei den bekanntesten Damen oder in unserer Anstalt am Martinsberge abgeben zu lassen.

Der Vorstand.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

9. November 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,40	3,35	80	8,5	SW	trübe 9.
Mitt. 2	330,04	2,44	64	7,3	SW	trübe 8.
Abd. 10	334,16	2,41	79	4,7	SW	völlig heiter.
Mittel	331,53	2,73	74	6,8		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

9. November.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Temp- ratur. Reau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
Auswärtige Stationen.				
6 Mrg. Brüssel	333,4	7,5	SW schwach	bedeckt
- Petersburg	330,7	0,2	S i. schwach	bedeckt
- Grönningen	332,4	5,5	SSW i. schwach	bedeckt.
Preussische Stationen.				
6 Mrg. Memel	330,8	8,0	SW stark	bedeckt
- Berlin	331,4	7,6	S stark	bezogen
- Lorgan	330,1	7,8	W schwach	bedeckt, Regen
- Breslau	329,2	7,0	S schwach	wolfig
- Göttingen	331,4	9,0	schwach	trübe, Regen
- Rastatt	326,5	6,0	S mäßig	wolfig.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 6. Bezirks wurden heute 5 R . aus dem Vergleich in S. D. / S. zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 9. November 1866. **Die Armen-Direction.**

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das von den Miethsquartiergebern noch nicht erhobene Verpflegungs- und Quartiergeld für die ihnen bis jetzt zugelegten Offiziere, Mannschaften und Pferde können in den Bureaustunden im unterzeichneten Amte gegen Abgabe der Quartierbillette erhoben werden.
Halle, den 10. November 1866.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachungen.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Von den zur Hermann Pröpper'schen Konkurs-Masse gehörigen Waaren sind als besonders preiswerth zu empfehlen: geschnittene Rollen-Tabacke à Pfund 2 Sgr.; Stearin-Kerzen à Packet 3, 4 und 5 Sgr.; Nester von Material- u. Farbwaaren, sowie eine Partie leerer ganze, halbe und viertel Cimer-Gebinde.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich Leipzigerstraße Nr. 6 hier selbst, im Hofe rechts.

Fr. Herm. Keil,

Verwalter der H. Pröpper'schen Konkurs-Masse.

Christian Nöhler aus Weida

befindet sich wie gewöhnlich mit seinem gut assortirten Lager von Schrotenschuhem während des Martins-Marktes auf der Promenade am Ende der Leinwandbuden und empfiehlt dies ganz besonders zur geeigneten Abnahme. Verkauf en gros und en détail.

Bemme'sche Bäckerei.

Sonntag den 11. November
frische Pfannkuchen.

**Eingemachte Preiselbeeren, Senf-
und Pfeffergurken empfiehlt
C. S. Kiesel, Markt 18.**

Flechten, Scropheln, Drüsen, überhaupt
hartnäckige Krankheiten heilt
gründlich auf wohlfeilem Wege Pro-
fessor Louis Wundram, Bückeburg
Schaumburg-Lippe.

6000 bis 7000 R . zur 1. Hypothek auf
ein hiesiges Grundstück, welches sehr gut rentirt
und einen Werth von 18.000 R . hat, werden
gesucht durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

1200 R . auf 150 Morgen Acker zu leihen
gesucht durch Sekretair **Kleist, Schmeerstr. 16.**

Ein gebrauchtes, aber **gutes** Zaumzeug für
ein Reitpferd wird zu kaufen gesucht. Offerten
nimmt Herr Conditior **D. Lehmann, Leipzi-
gerstraße, entgegen.**

Möbl. Stübchen sof. zu beziehen **Harz 25.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Albert Türpen** hier ist der Auktions-Commissarius **Olse** von hier zum definitiven Verwalter der Masse ernannt und angenommen.

Halle a/S., den 26. October 1866.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abth.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unser Firmen-Register ist unter Nr. 368 folgendes eingetragen:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
der Kaufmann **Friedrich Hermann Emil Stöckius** in Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

Herrn Stöckius.

Eingetragen laut Verfügung vom 6. November 1866 am selbigen Tage.

Neue Luchschnitte, rein ohne Double, à $U. 2\frac{1}{2}$ *Sgr.*, werden gekauft Herrenstraße 11.

Feinstes

Weizen- u. Roggenmehl in allen Sorten, Kleie u. Hausbacken-Brot empfiehlt billigst

Thieme, Mehlhändler, Rannische Straße 3.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein bei **Ruley**, Schützengasse 1.

Gute eingemachte rothe Rüben, Sauerkohl und diverse Salate sind täglich zu haben

Grafenweg Nr. 4.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes Sopha Leipzigerstraße 26.

Zu verkaufen ist gutes Wiesen-Heu in Centnern

Leipzigerstraße 81.
Ein tafelförmiges Pianoforte steht zu vermieten Paradeplatz 1, 3 Tr.

Gutes, weißes Roggenbrot, sowie zweite Sorte gutes Hausbackenbrot à $U. 1$ *Sgr.*, welches ich einem hochgeehrten Publikum bestens empfehle.

Louis Schüler, alter Markt 30.

Sehr mehrlreiche Zwiebel-Kartoffeln, es springt eine wie die andere, man bitte sich nur zu überzeugen, à Scheffel 20 *Sgr.*, bei

A. Hoffmann,

alte Promenade 16 a., im Hofe.

Die **feinsten Stickerei- und Polsterarbeiten** werden sauber und billig ausgeführt.

Fink, Sattlermeister und Tapezierer, gr. Steinstraße 25.

Bouquets, Armbänder u. Ketten von Haaren werden in kurzer Zeit billig u. sauber angefertigt im Gasthof „zum blauen Hecht.“

Fanchons werden gewaschen und modernisirt Schulgasse 1, 1 Tr.

Bauschutt u. Erde kann gegen Vergütung abgeladen werden bei **Ulw. Taak**, Delitzscherstr. 5.

Einen kräftigen **Burschen**, der mit Pferden umzug. versteht, sucht **Westphal**, Spitze 32.

Gesucht wird eine **Werkstatt mit Wohnung**, passend für einen **Mechanikus**. Gefällige Adressen bittet man abzugeben

Freundenplan 2, 1 Tr.

Hübsche Wohnungen von 2 Stuben und Zubehör, zu 60 und 50 *Sgr.*, sofort oder Neujahr zu beziehen bei **Arnold**, gr. Klausstraße 7.

Dr. Romershausen's Augen-Essenz
zur Erhaltung, Stärkung und Herstellung der Sehkraft.

Durch Einführung der **Post-Anweisungen** im Preussischen Staat ist von vielen Seiten der Wunsch geäußert, obige nun schon seit 3 Decennien rühmlichst bekannte Essenz durch jene Anweisungen ohne Brief beziehen zu können. — Ich gehe gern hierauf ein, nur bitte unter meiner Adresse die Buchstaben **A. E.** bemerken zu wollen.

Aken an der Elbe,
1. Novbr. 1866.

Dr. F. G. Geiss,
Apothekenbesitzer.

Steinkohlen, Briquettes und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), Kief., eich. und birf. Brennholz zur Stuben- und Küchenfeuerung empfehlen zu billigsten Preisen **Klinkhardt & Schreiber**, Bauhof.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt und billigst ausgeführt.

Französische Handschuh-Wasch-Anstalt.

Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich bis jetzt **nur einzig und allein** am hiesigen Orte eine **französische Handschuh-Wasch-Anstalt** in Glacé in allen Farben errichtet habe, und bitte daher geehrte Herrschaften, mich gefälligst mit ihren werthen Aufträgen zu beehren, wobei ich für ganz prompte Bedienung stets Sorge tragen werde.

Henriette Niese, Glauchaische Kirche 4.

Linde's Restauration „zur Preussischen Krone.“

Heute und folgende Abende **musikalische Unterhaltung** von der Gesellschaft **Schaaf** aus Halle. Für **gute Speisen und Getränke** ist bestens gesorgt.

Dieselbst wird auch ein junges Mädchen zur Bedienung gesucht.

Ein anständiges Mädchen, in jeder **häuslichen Arbeit** erfahren, wird **zum 1. December** gesucht

Königsstraße 17, parterre.

Unbescholtene junge Mädchen, welche schon im Nähen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung für feine Lederarbeiten bei

Richard Pauly.

Zu vermieten

eine Etage von 5 Stuben u. a. Zub. zum 1. Dec. **Ernst Pfabe**, gr. Ulrichsstraße 8.

Sofort zu beziehen ist **Königsstraße 25** eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u., sowie zu Neujahr Stube, Kammer und Küche. Alles Nähere **Töpferplan 1, parterre.**

St., K. u. Kochgelegenheit, Preis 22 *Sgr.*, kann sogleich bezogen werden. Näheres alter Markt 1.

Zu vermieten ist sofort eine Wohnung an zwei einzelne Herren **Barfüßerstraße 16.**

Zu vermieten eine möblierte Stube, für 1 auch 3 Herren passend, **Markt 4, 3 Tr.**

Zu vermieten ist **gr. Ulrichsstraße Nr. 47** die **Bel-Etage** von 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör.

Zu beziehen sogleich eine freundliche Wohnung nebst Zubehör **Spitze 7 a.**

Zu vermieten eine möbl. St. u. K. an 1 oder 2 Herren an d. Glauch. Kirche 13, 1 Tr.

Möbl. St. u. K. an 1 oder 2 Personen sogleich zu vermieten **Domplatz 6, 1 Tr.**

Eine möblierte Wohnung an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Landwehrstraße 16, 2 Tr.**

Hof-Logis von 6 großen Piecen, Mitte der Stadt, sonnig, nur an stille Leute sofort zu vermieten. Ansicht Morgens vor 9 Uhr.

Ebenenda **Johannis** ein großer, neuer Laden nebst Wohnung. Auskunft in der Exped. d. Bl.

Gr. Steinstraße 17 sind mehrere sehr freundliche Familien-Hofwohnungen sowie große Niederlagsräume mit Comptoir sofort oder Neujahr zu vermieten. Näheres **Königsstraße 26, 1 Tr.**

Paradeplatz 1, 1 Tr. hoch, ist sogleich eine große möblierte Stube mit Kammer zu vermieten.

Zu vermieten eine möbl. St. u. K. an 1 oder 2 eing. Herren **Steinweg 47.**

Anst. Schlafstellen **Landwehrstraße 10, 3 Tr. 1.**
Schlafstellen **Landwehrstraße 5, 1 Tr.**

Schlafstellen **Mittelstraße 4, im Hofe 2 Tr.**
2 heizbare Schlafstellen offen **Barfüßerstr. 16.**

Anst. Schlafst. mit Kost **Kanzleigasse 4, 2 Tr.**
Anst. Schlafstellen offen **Unterberg 5.**

Ein Portemonnaie mit 4—5 *Sgr.* verl. Geg. g. Belohnung abzug. **Rannische Straße 14, 2 Tr.**

Eine Thalerrolle verloren **Domplatz bis Strohhof.** Abzug. bei **Salbe**, kl. Ulrichsstraße 4.

Ein **Schleier** verloren. Abzugeben **Leipzigerstraße 1, im Laden.**

Dem Drechsler **A. Dionysius** s. f. heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch! **H. M.**

Der Wärterin **Fräul. Auguste Gerhardt** in der Klinik zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!
Mehrere gute Freunde **K. D. K. Sch. A. F.**

Carl Dettenborn's

beide Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazine
in Halle a/S., gr. Märkerstraße Nr. 24 und Subgasse Nr. 1,

enthalten die gediegensten und modernsten, nur in eignen Werkstätten gearbeitete, Meubles in allen bekannten Holzarten, in größter Auswahl.

Unter Leistung jeder Garantie, sowie Zusicherung der billigsten Preise, werden Meubles auf vorher festgestellte Abschlagszahlungen verabfolgt und durch mein Meublesfuhrwerk an den Bestimmungsort C. Dettenborn.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme; am Moritzthore Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in
meiner mit ihrer Firma versehenen Schnittwaarenbude,
empfehle ich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz
zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Tuch- und Teppich-Geschäftes wird der Ausverkauf meiner sämtlich realen Artikel fortgesetzt und empfehle ich meine noch vorhandenen Vorräthe von Tuchen zc., Westen, Teppichen, Angorafellen, Reisefedern und Plaid's, Gummischuhen, Filzstiefeln und Schuhen mit Gummibefatz, Regenröcken zc. zu außerordentlich billigen Preisen.

A. R. Korn,
große Ulrichsstraße Nr. 4.

Per Paquet 4 Sér.
oder 14 Kr.

Gegeu Hals und
Brustleiden

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Die
Falschungen
wird
gemacht!

aus der priv. Fabrik von Franz Stollwerck, Kgl. Hoflieferant in Köln a/Rh.

Ein sich stets bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, so wie alle Hals- und Brust-Affectionen. Für die vollkommene Vereinigung der vorzüglichsten, den Respirations-Organen zuträglichen Kräuteressenzen mit dabei gleichzeitig magenstärkenden Eigenschaften wurde das Fabrikat von vielen hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen, sowie mit Preis- und Ehren-Medailles prämiirt. — Es befinden sich Depôts dieser Specialität in fast sämtlichen Städten des Continents. — Lager à 4 Gr. à Paquet in

Halle bei C. F. Baentsch, am Markt;
sowie in Gonnern bei W. Eckstrom & Comp.; in Deltitzsch bei Lud. Baldauf und bei H. Donath; in Eisleben bei Otto Weber; in Ebejün bei L. Birckhold; in Eberitz bei Franz Ohme; in Merseburg bei Herm. Fischer; in Quersfurt bei Oscar Töpelmann; in Schkeuditz bei C. Bierende; in Wettin bei L. Wichmann; in Zörbig bei C. F. Straube.

Ich mache einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden hiermit bekannt, daß ich zum bevorstehenden Markt in Halle mit meinem selbstfabrizirten echten Prima-Sauszwirn gegenwärtig bin. Der Verkauf ist, wie gewöhnlich: 10 Gebind neunfährigen langen Sauszwirn für 1 Gr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Stand wie gewöhnlich. Bitte nur genau auf meine Firma zu achten. G. C. Meyer aus Schraplau (früher Eisdorf bei Teutschenthal).

Willkommen 86er!

Sonntag früh Speckkuchen, pikfein, von 8 Uhr ab, sowie ein Töpfchen Bier ff.
Raths-Tunnel am Markt.

Täglich frischen Hasen- und Gänsebraten im Raths-Tunnel.

Ein Brief von mir an meinen zweiten Sohn, Dr. med. G. in Straußberg, mit der Schulfür eines fleißigen Enkels und einem kleinen Geldgeschenk für diesen, das man für ein Goldstück ärztliches Honorar gehalten, ist aus dem hiesigen Postbriefkasten nicht an seine Bestimmung gelangt. Ich ersuche den ehrlichen Mann, der ihn zu annectiren beliebt hat, gegen Verschweigung seines Namens und Gewährung des dreifachen Geldwerthbetrages um Rückgabe. Prof. D. Guericke.

General-Versammlung
der gegenseitigen Kranken-Unterstützungsgesellschaft,
Montag den 13. November Abends
1/2 8 Uhr im Locale zum Münchener Brau-
haufe.

Tages-Ordnung:
Ergänzungs-Wahl des Vorstandes. Rechnungs-
legung.
Die Mitglieder bittet um zahlreiches Er-
scheinen
Der Vorstand.

Olympia.

Sonntag den 11. November Kränzchen in
Landmann's Salon. Anfang 7 Uhr.

Preciosa.

Sonntag den 11. d. M. Abends 7 Uhr erste
Soiree mit Theater in Wipplinger's Sa-
lon. Karten für Gäste sind durch die Mitglie-
der zu erhalten.

Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag den 11. November Kränzchen mit
freier Nacht im Bürgergarten.
Anfang 6 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Büglers Restauration, am Bahnhof 8.

Heute Sonnabend Abend Schellfisch, dazu
ein ff. Töpfchen Lagerbier à Seidel 1 1/4 Gr.

Böllberg bei Kurzhals.

Sonntag zum Friedensfeste Tanzmusik.

Gremitage.

Sonntag von 4 Uhr Tanz. Freyer.

D d e m.

Sonntag zum Friedensfeste Tanz mit freier
Nacht; es bittet um recht zahlreichen Zuspruch
H. Lehmann.

Damen-Mäntel und Jacken!

Heute empfing wieder eine bedeutende Sendung modernster Mäntel, die ich zu staunend billigen Preisen verkaufe.
Große Steinstraße Nr. 73.

Robert Cohn.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Entree nebst Zubehör hat zu vermieten
C. Müller, am Markt.

Eine große Auswahl **Jancons, Seelenwärmer, Herrenshawltücher** und **Shawls**, sowie alle in dieses Fach schlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedrich Strähle jun., gr. Ulrichsstraße 23.

Einige 70 Stück leere Kisten (größere Mäntelkisten) sind billig zu verkaufen bei
J. Simons Söhne.

Ich empfing neue Sendung **Gau de Cologne** von **Maria Farina**, gegenüber dem **Jülich's-Platz in Köln**, und empfehle diese in Kisten und einzelnen Flaschen.

Wilhelm Schwarz, Rannische Straße.

In Anbetracht der kurzen und trüben Tage vor dem Weihnachtsfeste empfiehlt sich zu rechtzeitigen Bestellungen

Alb. Fulda, Portraitmaler und Photograph.

F. J. Nell, Nadlermeister aus Merseburg,

früher **F. K. Panhans,**

empfehlen zu dem bevorstehenden **Martinsmarkt** als sehr gut und billig: **Stecknadeln** 1 Loth von 6 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, **Haarnadeln** lackirte, glatte und gewellte 1 Paq 6 $\frac{1}{2}$, **schwarze Haken und Defen** 1 Paq (144 Stück) 10 $\frac{1}{2}$, **Silberhaken und Defen** (144 Stück) 2 $\frac{1}{2}$, **gute blauhörige Nähadeln**, beste Qualität, 100 Stück sortirt 3 $\frac{1}{2}$, sowie **Stopf- und Stricknadeln**, alle Sorten **Hemdenknöpfe** bis zu den feinsten, 1 Dgd. von 6 $\frac{1}{2}$ bis 15 $\frac{1}{2}$, **Porzellanknöpfe**, 3 Dgd. 6 $\frac{1}{2}$, **Patenthaken** zum Kleideraufnehmen, 1 Dgd. 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$, **Versicherungsnadeln**, 1 Dgd. 1 $\frac{1}{2}$, **große Patent-Eisengarnarten**, 1 Dgd. 3 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$, **ächten Prima-Hansjwirn**, im Einzelnen u. Ganzen, **Zwirn in Döcken**, 28 Gebind 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$, **schwarze wollene Einsäßborte**, weiß leinene **Häckelzüge**, **wollene Kleiderchnuren**, alle Sorten **Stiefelbänder**, einfache und doppelte, den seidenen gleich, 1 Dgd. 1 bis 2 $\frac{1}{2}$, sowie **wollene und leinene Corsettbänder**, **ächtes Zeichengarn**, **Kollenzwirn** u. dgl. m.

Stand wie früher: **an der Promenade**, der **Reitbahn** gegenüber, und an der **Firma** kenntlich.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Jahrmarkts-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem **Platz**, wegen gänzlicher Aufgabe nachstehender Artikel, einen **Ausverkauf** arrangirt habe und mache ergebnis darauf aufmerksam, diesen Ausverkauf nicht in eine Kategorie mit einem sogenannten **Ausverkaufschwindel** zu stellen, denn ich bin durch billige Einkäufe in den Stand gesetzt, einem jeden **Concurrenten** die Spitze zu bieten, wovon sich Jeder durch die vollste Wahrheit überzeugen wird. Um recht schnell zu räumen, verkaufe ich nachstehende Artikel zu noch **nie** dagewesenen **Spottpreisen**. Die Zukunft wird lehren, daß nichts übertrieben ist. Der **Ausverkauf** beginnt am **Montag den 12. und dauert nur bis Ende des Jahrmarkts**. Ersuche daher Jeden, diese nie wieder vorkommende günstige Gelegenheit im eigenen Interesse zu benutzen.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt!

Die Preise sind fest.

Preis-Courant: 2000 Stück **wollene Unterziehhaken** für Herren von 18 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ an; **Herrenhuter Hanfsteinwand** die Elle von 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an; 500 Paar **gestricke Mannssocken**, nur 4 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ an; 5 $\frac{1}{2}$ an; **wollene Unterziehhosen** für Herren nur 25 $\frac{1}{2}$ an; **buntes Ueberzugzeug**, die Elle nur 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an; **Federleinwand** die Elle 5 $\frac{1}{2}$ an; **Taschentücher, Handtücher**, sehr billig. Ferner empfehle ich noch 1800 Stück **gute Uhrfeder-Einmolinen** mit 4 bis 30 **Reifen**, von 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an bis 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ an. Um recht schnell zu räumen, ist Alles so hervorragend billig, daß Jeder, der auch keine Bedürfnisse davon hat, kaufen wird und bin ich der festen Ueberzeugung, daß Niemand unbefriedigt meinen Stand verlassen wird. Um vorgekommene **Irthümer** zu vermeiden, so bitte ich genau auf meine **Firma** zu achten. Mein Stand befindet sich: **3. Bude in der Weißwaaren-Meise an rother Firma: General-Ausverkauf Halle a/S.**, kenntlich. Auch ist es mir gelungen, eine **große Partie Buchskin-Handschuhe** zu auffallend billigem Preise zu kaufen. Bitte nur genau auf meine **Firma** zu achten: **General-Ausverkauf aus Halle a/S.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Großer Schlamm 10, dem **Kühlenbrunnen-Durchgang** gegenüber, ist eine obere Wohnung zu **Neujahr** zu vermieten.

Zu vermieten eine möblirte **Stube** und **Kammer** an 1 oder 2 Herren **Moritzkirchhof 4**.

Zu vermieten eine **Stube** und **Kammer** zu **Neujahr** oder **Ostern** **Mühlberg 3**.

Stube, Kammer und **Küche** sind zum 1. Jan. zu beziehen. Das Nähere **an der Halle 5**.

Ein geräumiger **Pferdestall** sofort zu vermieten **gr. Sandberg 9**.

Laden-Verpachtung.

Mein **Material- und Victualien-Geschäft** will ich **Familienverhältnisse** halber **sofort** oder **Neujahr** verpachten. Es kann auch bei geringer Anzahlung **käuflich** übergeben werden.

A. Raumann, Derglaucha 32.

Zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen ein **Logis** von 2 **Stuben**, 3 **Kammern**, **Küche** und **Zubehör** **Geißstraße 56**.

Zu vermieten zwei Stuben nebst Zubehör **Strohhofspitze 28**.

Gr. Märkerstraße 7 ist die Wohnung des **Hrn. Stabsarzt Dr. Kühne**, bestehend in 6 **Stuben** nebst allem **Zubehör**, **sofort** oder **1. Januar** zu beziehen.

Zu vermieten sofort 1 **Stube**, 2 **K.**, 1 **K.** und **Zubehör** **Schülerhof 19**.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine **kleine Wohnung** **Harz 11**.

2 **Logis** sof. o. sp. zu verm. **Rannische Str. 4**.

Eine sehr anständige Wohnung von 4-6 **Stuben**, **K.**, **K.** u. vollst. **Zubehör** ist **sofort** oder **später** zu beziehen **Magdeburger Chaussee 4**.

Zu vermieten und sofort oder **Neujahr** zu beziehen ist eine **St.**, **K.**, **K.** **Schützengasse 10a**.

Zu vermieten und 1. Januar zu beziehen **Liebenauerstraße 9**: 1 **St.**, 2 **K.**, 1 **K.**, 34 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 **St.**, 1 **K.** u. **Zub.**, 23 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ **Zu erfr.** **Bäckergasse 4**.

Zu vermieten und sofort oder 1. Decbr. beziehbar eine **freundlich möblirte Stube** in der **Nähe der Bahnhöfe**. Näheres in der **Expd.**

Für die ehrende, liebevolle Theilnahme beim **Begräbniß** meines guten Mannes fühle ich mich **gedrungen**, der **Liedertafel** laute, dem **Herrn Zimmermeister Richter** und dem **Vöblichen Zimmergewerk**, sowie allen lieben **Freunden**, welche seinen **Sarg** so reich mit **Kronen** und **Kränzen** schmückten, meinen **innigsten Dank** zu sagen. Die **trauernde Wittve W. Rathner** u. 4 **Kinder**.

Wasserstand der Saale bei Halle.

9. November Ab. am **Unterpegel** 4 Fuß 11 Zoll
 10. " " " " 4 " 11 "